

### **Der VdM-Hessen ist gewachsen**

**Mit der Aufnahme der städtischen Musikschule Gießen und der Jugendmusikschule 1976 e.V. in Schwalbach bildet der hessische Landesverband im Verband deutscher Musikschulen (VdM) mittlerweile ein Netzwerk von nahezu 2500 Lehrkräften an nunmehr 66 öffentlich getragenen Musikschulen, die in rund 120 Städten und Gemeinden ein vielfältiges Unterrichtsangebot mit über 78.000 Fächerbelegungen bereit halten. Somit ist der VdM-Hessen einer der größten hiesigen Fach- und Trägerverbände im Bereich der musikalisch kulturellen Jugendbildung.**

Die Förderung der musikalischen Breitenarbeit und der künstlerischen Leistungsspitzen zählt zum Tätigkeitsspektrum aller dem VdM-Hessen angeschlossenen Musikschulen, wie auch der beiden neuen Mitgliedsschulen. Beides bedingt und ergänzt sich dabei in hervorragender Weise. Die Musikschulen sind öffentlich getragene Bildungseinrichtungen, die ihrem Auftrag durch ein umfassendes und inhaltlich abgestimmtes Konzept gerecht werden. In der Grundstufe wird eine ganzheitliche musikalische Elementarbildung vermittelt, die gleichzeitig die Voraussetzungen für den weiterführenden Unterricht schafft. Dieser erfolgt im Instrumental- bzw. Vokalunterricht und in Ensemble- und Ergänzungsfächern als den integralen Bestandteilen auf dem musikalischen Weg durch die Musikschule. Konzertveranstaltungen und verschiedenste Projekte sind weitere wichtige pädagogische Elemente dieses Musikschulkonzepts, das der Bundesverband deutscher Musikschulen im Strukturplan und in den Rahmenlehrplänen für die Unterrichtsfächer festgelegt hat.

Mit dem Angebot neuartiger Unterrichtskonzepte, der Öffnung für neue Zielgruppen sowie vielfältigen Kooperationen mit allgemein bildenden Schulen, anderen Einrichtungen des Kulturlebens und vielen weiteren Institutionen leisten die Musikschulen einen kontinuierlichen, aktiven Beitrag zur Bewältigung der sich ständig wandelnden gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. Gleichzeitig sind sie in das Zielsystem kultureller Jugendbildung eingebettet: Sie regen zum differenzierten Umgang mit Kultur und Kunst an, um darin auch Möglichkeiten der bewussten aktiven Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenssituation zu eröffnen.

Der VdM-Hessen berät die Musikschulen und Ihre Träger in pädagogischen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen. Er vertritt die Belange der Musikschularbeit bei Behörden, Berufsverbänden sowie Organisationen des Musiklebens und pflegt die Zusammenarbeit mit den Ministerien, den kommunalen Spitzenverbänden, den Fachverbänden, den allgemein bildenden Schulen, den Ausbildungsstätten für Musikberufe sowie den Laienmusikverbänden und anderen kulturellen Einrichtungen. Die Initiierung, Erprobung und Entwicklung neuer musikpädagogische Modelle gehört dabei ebenso zur Aufgabe des VdM-Hessen wie die Erarbeitung von Fort- und Weiterbildungskonzepten für Lehrkräfte und Leiter/-innen von Musikschulen und die Förderung des Erfahrungsaustausches im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen.

Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst verwaltet der VdM-Hessen treuhänderisch die Landesfördermittel für die Mitgliedsschulen. Zugleich befindet sich auch das Jugend-Sinfonie-Orchester des Landes Hessen in seiner Trägerschaft.

Fazit: Die Musikschulen in Gießen und Schwalbach haben seit ihrer Gründung eine enorme Entwicklung vollzogen. Ihre Leistungsfähigkeit und Qualität werden nun auch durch Aufnahme in den VdM-Hessen eindrucksvoll bestätigt.

Weiter Informationen unter:

Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e.V.  
Hans-Joachim Rieß (Geschäftsführer)  
Rheinstrasse 111  
65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611 / 341 86860  
Fax.: 0611 / 341 86866  
eMail: [buero@musikschulen-hessen.de](mailto:buero@musikschulen-hessen.de)  
[www.musikschulen-hessen.de](http://www.musikschulen-hessen.de)